Zeitschrift: Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Herausgeber: Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Band: 111 (2017)

Heft: 2

Artikel: "Warum nicht eine eigene Firma gründen?"

Autor: Egli, Hannes

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-923971

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

«Warum nicht eine eigene Firma gründen?»

Das Projekt «Enterability» soll hörbeeinträchtigten Arbeitslosen den Weg in die berufliche Selbstständigkeit ebnen. Sonos-Geschäftsführer Hannes Egli rechnet mit 25 Firmengründungen in den nächsten fünf Jahren.

Text: Franziska Meier, Illustration: Andrea Dölling

«Selbstständig» in der Gebärdensprache. Auf www.sonos-info.ch › Dienstleistungen › Mediathek finden Sie den Film zur Gebärde, produziert vom Verlag Fingershop.

Sonos: Hannes, was heisst «Enterability»?

Hannes Egli: Das Wort ist aus zwei englischen Wörtern zusammengesetzt: Enterprise steht für Unternehmen, Ability für Fähigkeit. Mit dem Projekt «Enterability» wollen wir gehörlose und stark schwerhörige Menschen dabei unterstützen, ihre eigene Firma zu gründen.

Warum ist das nötig?

Viele hörbeeinträchtigte Arbeitnehmer bleiben überdurchschnittlich lange bei der gleichen Arbeitgeberin. Im positiven Fall hat das mit Loyalität zu tun. Es gibt aber auch den negativen Fall, dass hörbehinderte Menschen die Stelle nicht wechseln, weil sie nichts anderes finden.

Sie wechseln auch dann nicht, wenn sie vielleicht längst innerlich gekündigt haben und ihnen die Arbeit keine Freude mehr macht?

Ja, und das allein ist schon schlimm genug. Es kommt aber noch hinzu, dass diese Menschen durch das oft jahrzehntelange Verbleiben bei einer einzigen Arbeitgeberin ihre Kompetenzen ungenügend weiterentwickeln können. Sie sammeln keine neuen Erfahrungen, kein neues Wissen. Das erschwert wiederum die Jobsuche. Wenn jemand 30 Jahre die gleiche Arbeit gemacht hat, und dann zum Beispiel aus wirtschaftlichen Gründen die Stelle verliert, wird es fast unmöglich, einen neuen Job zu finden. Der Gedanke hinter «Enterability» ist darum: Hörbeeinträchtigte Menschen sollen einer Beschäftigung nachgehen können, die sie gerne

Sonos-Projekt «Enterability»

Zielgruppe

Arbeitslose oder von der Arbeitslosigkeit bedrohte Menschen mit einer starken Hörbeeinträchtigung, die eine marktfähige Geschäftsidee umsetzen wollen. Interessierte können sich ab September 2017 bei Sonos melden.

Projektdauer

Aufbauphase: Dezember 2016 bis Dezember 2017
Umsetzungsphase: 2018 bis 2022

machen und mit der sie sich auch weiterqualifizieren können – also warum nicht gleich mit einer eigenen Firma?!

Gibt es dafür Vorbilder?
Ja, in Deutschland gibt es solche Projekte, die sehr gute Resultate vorweisen können. In Berlin gab es Firmen-Neugründungen im mittleren dreistelligen Bereich. Studien haben hier einen Social Return on Investment von 3,9 errechnet: Jeder investierte Euro zahlt sich also für die Gesellschaft mit insgesamt 3,90 Euro wieder aus. Ich bin überzeugt, dass ein solches Projekt auch in der Schweiz funktioniert und Nutzen stiftet. Für die Betroffenen und die ganze Gesellschaft.

Wie sieht das «Enterability»-Projekt von Sonos konkret aus?
Wir werden gehörlose und hochgradig schwerhörige Menschen in die berufliche Selbstständigkeit begleiten. Auf dem Weg zur eigenen Firma unterstützen wir sie mit Dienstleistungen aus einem breiten – zum Teil auch regionalen – Netzwerk.

Was sind das für Dienstleistungen?
Es geht darum, die künftigen Geschäftsinhaber für den Übergang in die Selbstständigkeit zu qualifizieren. Ihnen also das Gründungsverfahren zu erleichtern. Es braucht also Know-how und Support

«Hörbeeinträchtigte Menschen sollen einer Beschäftigung nachgehen können, die sie gerne machen.»

in Finanz-, Steuer-, Versicherungs- und Rechtsfragen. Zu diesem Zweck sind wir daran, einen Pool von geeigneten Dienstleistern aufzubauen. Die Leistungen aus diesem Netzwerk werden für die Menschen mit Behinderung kostenlos sein.

Hilft das Projekt auch mit finanziellen Beiträgen?
Nein, die Unterstützung der Start-ups wird hauptsächlich via die erwähnten Dienstleistungen stattfinden. Aber natürlich bieten wir nach Möglichkeit Hand. Hat jemand zum Beispiel eine gute Geschäftsidee, aber kein Geld, so kann Sonos sein Fundraising-Know-how einbringen, um die

Sonos-Geschäftsführer Hannes Egli

betreffende Person bei der Sammlung von Geldern zu unterstützen. Wir wissen zum Beispiel, welche Stiftungen für welche Themen angegangen werden können.

Wie finanziert Sonos das Enterability-Projekt?
Wir sind derzeit daran, Gelder für das Projekt zu sammeln. Bis Ende 2017 wollen wir die nötigen Ressourcen bereitstellen können, um das Projekt anfangs 2018 offiziell zu starten. «Enterability» soll fünf Jahre dauern. In dieser Zeit möchten wir 25 Start-ups in die Selbstständigkeit begleiten.

Welche Ausstrahlung verspricht sich Sonos von diesem Projekt?
Neben dem offensichtlichen Nutzen, also der Selbstständigkeit hörbehinderter Menschen, rechne ich auch mit einem Schneeballeffekt: Ein Teil der 25 Firmengründer und Unternehmerinnen wird es schaffen, in ihrem Geschäft weitere Personen einzustellen. Die Chance ist gross, dass so weitere gehörlose und schwerhörige Menschen eine Arbeit erhalten. Sei es zum Beispiel in einer Reinigungsfirma oder in einer Grafikagentur. So nützt das Projekt auch hörbeeinträchtigten Menschen, für die eine Firmengründung nicht in Frage kommt. Zudem: Hat eine Firma Erfolg, wird dadurch das Thema «Gehörlosigkeit in der Arbeitswelt» sichtbarer.